

Sehr geehrte Stadträte, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Gäste,

Wir haben uns sicher schwer getan, solch eine Debatte hier anzuschieben, aber es musste sein.

In der letzten Woche Donnerstag musste ich im Bauausschuss, wo ich vertretungsweise teilnahm, mal wieder erfahren, was auf den Baustellen grundsätzlich abläuft. Auch persönlich, privat kann ich berichten, dass meine Frau immer eine Monatskarte besessen hat, sie ist auch immer mit der Monatskarte zur Arbeit gefahren. Das hat funktioniert, aber in den letzten 2 Jahren oder fast 3 Jahren nicht mehr. Grundsätzlich fallen die Nachtbusse aus, grundsätzlich wenn meine Frau vom Neustädter Feld bis nach Sudenburg zur Arbeit fahren muss. Die anderen Angestellten kommen nicht ins Geschäft, weil meine Frau nicht mehr pünktlich dort ankommt.

Wir haben die Monatskarte jetzt zum 01. April gekündigt, wir mussten uns ein zweites Auto zulegen damit meine Frau zur Arbeit kommt. Das ist leider so.

Wenn man dann der MVB schreibt, meine Frau hat der MVB geschrieben und auch ihre Freundinnen haben der MVB geschrieben, wurde grundsätzlich abgesprochen: wir sind immer da, wir sind immer pünktlich. Das stimmt so leider einfach nicht.

Darum haben wir uns in der Fraktion Gedanken gemacht und haben diese Debatte angeschoben. Wir haben ein paar Stichpunkte, die wir gerne vortragen möchten und auch einige Bilder auf einem Stick. Wir fangen mal bei der Wiener Straße an.

Im Bauausschuss habe ich gehört, die Baustelle auf der Wiener Straße verzögert sich nochmal, wahrscheinlich ist bis zum 31.03. nur die Kreuzung fertig und die Straßenbahn soll dort fahren, weil der Tunnel gesperrt wird. Aber PKWs werden dort nicht vor September 2017 fahren.

Wir sind dann in die Wiener Straße gegangen und haben und das angeschaut, wie auf den Bildern zu sehen ist. In der Wiener Straße, ab der Brücke aufwärts wurde in den letzten Monaten nicht mehr gearbeitet, alle Arbeiter befinden sich wirklich nur noch vorne an der Kreuzung. Wir haben uns die Mühe gemacht die Arbeiter zu zählen, es waren 18. Der hintere Abschnitt wird gar nicht bearbeitet, warum eigentlich nicht?

Die Bewohner haben gesehen, dass wir dort waren, gut angezogen, mit einem Fotoapparat in der Hand. Die Leute sind gleich auf uns zugekommen und haben gefragt wer wir sind und was wir dort machen. Dann haben sie angefangen zu schimpfen. Als sie wussten das wir Stadträte sind, haben sie gesagt: Schauen sie sich das mal an, es kann doch nicht sein, dass eine Baustelle so lange brach liegt und das nicht weiter gebaut wird und die Strecke nicht frei gegeben wird.

Das versteht kein Bewohner der Wiener Straße mehr, was da los ist. Dann kommt bei der Wiener Straße auch noch dazu, wo fährt die Straßenbahn eigentlich hin, auch das haben uns die Bewohner gefragt. Das Kreuz zur Leipziger Straße soll ja nicht vor 2019 eingebaut werden. Also wir die Straßenbahn dort reinfahren und wir schieben sie dann rückwärts wieder hinaus. Was sind das eigentlich für Baumaßnahmen?

Wir verpulvern Millionen dafür.

Dann habe ich in Bauausschuss auch noch erfahren, das man den Projektant gewechselt hat, oder wie die Berufsbezeichnung ist, ich bin ja kein Experte. Es ist jetzt jemand anderes dafür verantwortlich, weil vieles falsch gelaufen ist und es kommen Mehrkosten auf uns zu.

Nächstes Thema ist die 2. Nord- Süd- Verbindung:

Die 2. Nord- Süd- Verbindung wird gebaut, das ist klar und wir sind auch nicht mehr dagegen. Es wurde begonnen, die Bäume wegzuschneiden, auch im Editharing.

Vom Oberbürgermeister habe ich gehört, dass der Abschnitt am Editharing nicht vor 2019 gebaut werden soll, wenn der Tunnel fertig ist. Warum haben wir denn dort schon jetzt die Bäume weggeschnitten? Die hätten dann auch bis 2019 oder 2018 dort stehen bleiben können, genauso an der Tangente.

Es wurden 250 Bäume gefällt, einfach abgesägt und weg. Man sieht ja wie es gemacht wird, was niemand sagt, dass auch weit über 2000 Obstbäume gefällt wurden.

Es stellt sich auch die Frage, ob die Fördergelder für die 2. Nord- Süd- Verbindung auch tatsächlich fließen werden, wenn man an einigen Stellen erst 2019 beginnt zu bauen.

Der Nordabschnitt Breiter Weg soll 2018 saniert werden, wir sind ja woanders noch nicht fertig. Ich glaube dass die Baumaßnahmen der MVB einfach zu viel sind, und dass man sich damit übernommen hat. Es ist einfach zu viel, auch für die Bürger ist es einfach viel zu viel, was wir hier alles bauen oder besser, die MVB. Die Landeshauptstadt ist ja nicht Bauträger.

Die Lübecker Straße soll saniert werden, Herr Dr. Scheidemann und Frau Münster Rendel Haben dies in der Volksstimme kundgegeben. In dem Artikel stand auch, dass wir für die Sanierung der Lübecker Straße aber gar kein Geld haben.

Wir bauen die Nord- Süd- Verbindung und lassen die Lübecker Straße dann liegen?

Oder auch in Rothensee, fahren sie doch mal nach Rothensee. Ich war dort bei einer Veranstaltung der Feuerwehr. Da bin ich auch mit Bürgern ins Gespräch gekommen, das erste Thema war die Straßenbahn, warum fährt die eigentlich nicht?

Wenn man anderswo schaut, wie schnell Hochwasserschäden beseitigt werden. Bei uns dauert das Jahre, das verstehen die Leute nicht.

Dann wäre noch über die Information der Fahrgäste über die Verlängerung der Bauzeiten, die Linie 8 ist ständig in den Schlagzeilen, weil sie ständig wegen hohem Krankenstand eingestellt wird.

Ich erinnere mich, dass wir mit der alten Fraktion mal bei der MVB vor Ort waren. Da wurde seitens des Betriebsrates von Personalmangel gesprochen. Das ist zwei Jahre her, aber das Problem besteht immer noch.

Auch wurde uns immer gesagt, der Fuhrpark der MVB wäre ausreichend, nun braucht die MVB doch neue Fahrzeuge. Wir wissen noch nicht was es kosten wird, aber sicher auch Millionen.

Ich frage mich jetzt schon, wann die nächste Fahrpreiserhöhung kommt.

Fragen sie mal die Rentner, die sich früher als Ehegatten eine Monatskarte teilen konnten und heute 2 benötigen. Viele können sich es schon gar nicht mehr leisten vom Neustädter Feld in die Innenstadt zu fahren, weil die Fahrpreise einfach viel zu hoch sind.

Wir haben vorhin mal geschaut, in Braunschweig zahlt man 2.30 Euro für 90 Minuten, bei uns 2,10 Euro für 60 Minuten. Es ist im Osten vergleichsweise also teurer, als im Westen Straßenbahn zu fahren.

Das Liniennetz könnte zukünftig auch nach Ottersleben verlängert werden, oder das Klinikum Olvenstedt und der Flora Park könnte an das Liniennetz angeschlossen werden.

Unsere Fraktion ist der Meinung, bei der MVB läuft vieles schief.

Vielleicht ist die Geschäftsstelle nicht ausreichend besetzt, vielleicht sollte auch das verantwortliche Personal ausgetauscht werden.

Auch der Betriebsrat beklagt die Funkstille zwischen den Fronten, sogar Klagen stehen im Raum.

Darum kurbeln wir heute diese Debatte an und sind gespannt, was noch so kommt.

